

Medieninformation

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) und SWISSAID setzen ihre mit dem Bäuerinnen-Appell begonnene Zusammenarbeit fort. Die beiden Organisationen lancieren aus Anlass des **«Internationalen Tag der Frauen in ländlichen Gebieten»** vom 15. Oktober eine Aktionswoche.

«Ich trete aus dem Schatten»

Bern/Brugg, 8. Sept. 2020 – Am 15. Oktober 2020 ist der «Internationale Tag der Frauen in ländlichen Gebieten». Aus diesem Anlass bestreiten der SBLV und SWISSAID eine Aktionswoche unter dem Motto «Ich trete aus dem Schatten».

Zum Auftakt der Aktionswoche erhalten Bäuerinnen, Bauern und Landfrauen am 12. Oktober 2020 über die Hotline 0800 365 867 (Deutsch) und 0800 765 884 (Französisch) von zwei Anwaltspersonen kostenlos telefonische Auskunft. Dies zu Fragen rund um die soziale Absicherung und um die Entlohnung in der Landwirtschaft. Weiter veröffentlichen SWISSAID und der SBLV vom 12. bis zum 16. Oktober 2020 eine Serie von Video-Statements von Frauen, die sich zu ihrer Situation äussern. Und Botschaften von Frauen für Frauen, die dazu ermutigen, ihre persönliche soziale Absicherung zu thematisieren, zu verbessern und dafür einzustehen. Verfolgen Sie die Geschichten der Frauen auf den Social Media Kanälen von SWISSAID und dem SBLV.

Auskünfte am 15. Oktober 2020

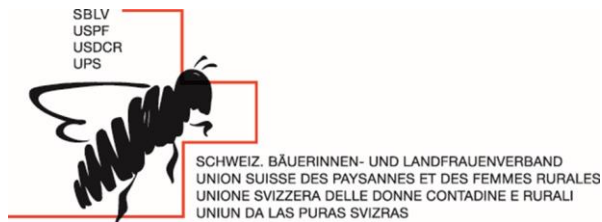
Delphine Neyaga (SWISSAID) steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung: Tel. +41 76 582 76 66

Für weitere Auskünfte im Vorfeld

Gabi Schürch-Wyss, Vizepräsidentin und Präsidentin der Kommission Familien- und Sozialpolitik des SBLV, schuerch@landfrauen.ch, Tel. 079 735 08 77

Mehr Info: Website: www.baeuerinnen-appell.ch/

Facebook: www.facebook.com/landfrauen.paysannes.ch



Zur Situation der Bäuerinnen und Landfrauen in der ganzen Welt

Bäuerinnen sind die Lebenskraft von Familienbetrieben auf der ganzen Welt. Sie sind für 70% der Welternährung verantwortlich. Ihre ungenügende soziale Anerkennung stellt einen Missstand dar, der in der Schweiz und weltweit behoben werden muss.

In der Schweiz arbeiten rund 30'000 Bäuerinnen ohne Entlohnung. Deshalb haben sie keine eigene, genügende Sozialversicherung. Insbesondere fehlt eine ausreichende private Vorsorge. Bei der AHV kommen sie oft nur auf ein Minimum. Weiter haben sie ohne Entlohnung kein Anrecht auf Mutterschaftsversicherung.

Der **Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)** ist seit 1932 aktiv zu Gunsten der Frauen und Familien, die im ländlichen Raum wohnen. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist es, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse seiner rund 55'000 Mitglieder zu vertreten und zu stärken.

www.landfrauen.ch

Die Stiftung SWISSAID setzt sich für eine gerechte, friedliche und vielfältige Welt ein, in der eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel in einer Welt ohne Hunger, Armut, Gewalt und Krieg verwirklicht ist. SWISSAID ist in Nicaragua, Kolumbien, Ecuador, Guinea-Bissau, Niger, Tschad, Tansania, Indien und Myanmar tätig und nimmt aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklungspolitik der Schweiz teil. www.swissaid.ch